



*Geschafft.
An der ordentlichen
Mitgliederversammlung
vom 15. Juni 2016
konnte die
Restrukturierung des
Netzwerkes weitgehend
abgeschlossen werden.
Gesucht ist nun ein
Vorstand, der dem
Neuaufbau entspricht.*

Das Netzwerk organisiert sich neu

Kurzbericht über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 14. Juni 2016

Unter dem Auffälligsten, was Luzern zu bieten hat, dem segelgleichen Dach des KKL, versammeln wir uns zum Vorprogramm der Mitgliederversammlung. Von einer Vertreterin des KKL werden wir kompetent durch die Räumlichkeiten des Konzerthauses geführt.

Besichtigung KKL

Der Standort am Wasser des Vierwaldstädter Sees wird mit Wasserkanälen und Wasserbecken im Innern des Gebäudes betont. Die durch Fenster gerahmten Ausblicke fallen auf die Stadtsilhouette, den See und die Schiffe; die hölzerne Verkleidung des Saals

erinnert an einen Schiffsrumpf - was Jean Nouvel so nicht beabsichtigt hatte; ein Baumstamm habe für diese Verkleidung ausgereicht.

Die dunkel und schallschluckend gehaltenen Zugänge zum Konzertsaal erhöhen beim Betreten den Effekt der lichten Grossartigkeit dieses Musiktempels. Die einmalige Akustik wird über Schallkammern gesteuert, die hinter den mit feingliedrigen Stuckreliefs verkleideten Wänden angeordnet sind.

Unsere charmante Führerin ermöglicht es uns, einen Blick in die hinter der Bühne liegenden Vorbereitungs- bzw.

Rückzugsräume für Künstler und Orchestermitglieder zu werfen. Diese bieten Raum für Vorbereitung, Ruhe vor dem Auftritt und Ort für Gratulationen. Alles in allem – eine spektakuläre Architektur!

Mitgliederversammlung 1

Voller Kultureindrücke verschieben wir uns für den ersten Teil der Mitgliederversammlung zur Stadtverwaltung - mit einem kurzen Spaziergang entlang der Reuss, vorbei an der berühmten Holzbrücke. Diese findet im Hof der Stadtverwaltung im Sitzungszimmer „Moritzli“ statt.



Dort werden die formalen Vereinsangelegenheiten zügig erledigt, so auch die Jahresrechnung abgenommen und auf das Vereinsjahr 2015 zurückgeblickt, dessen unbestrittener Höhepunkt die Exkursion nach Ladakh (Westhimalaya) war. Nach aufwendigen Vorbereitungen (u.a. ein ausführliches Reisebuch) konnten dort neben Schulräumlichkeiten insbesondere das „Erbe Tibets“ wie die Klöster, bizarre Landschaften und ein atemberaubender Pass

erlebt werden. Die begeisterten Teilnehmenden trafen sich nach der Reise für einen Erfahrungsaustausch in Basel und besuchten zu diesem Anlass auch zwei Schulen.

Tagesbetreuung in der Schulanlage Säli

Ein weiterer Bewegungsteil an der Mitgliederversammlung erwartet uns mit dem Spaziergang zur Tagesschule Säli, wo wir die Betreuungseinrichtungen besichtigen. Auffallend sind die professionelle Küche, lichte Räume, sowie die ruhige Atmosphäre in der Nachmittagsbetreuung. Zuvor hatten wir in zwei Referaten erfahren, wie stark die Stadt Luzern die Betreuungsangebote ausbaut.



Mitgliederversammlung 2

Zurück im Moritzli werden die Vereinsgeschäfte fortgeführt: Der alte Vorstand wieder, ein Revisor neu gewählt. Die zukünftigen Aktivitäten werden besprochen. Ein dringender Appell richtet sich dabei auf die Bildung des neuen Vorstands (siehe Kasten).

Der abwechslungsreiche Nachmittag endet beim Apéro, den die Stadt Luzern grosszügig offeriert. Ein grosser Dank geht an Teddy Henzi und sein Team, die den abwechslungsreichen und gelungenen Nachmittag umsichtig organisiert haben.

NEUER VORSTAND

Laut Statuten benötigt der das Netzwerk tragende Verein einen Vorstand mit fünf bis sieben Mitgliedern.

Er soll die Bezugsfelder des Netzwerkes personell abbilden. Gesucht sind Fachleute, die auf den Ebenen Praxis (z.B. Schule), Wissenschaft (z.B. Hochschule) und Verwaltung (z.B. Schulraumplanung) als Dienstleistungs- und Bildungsfachleute tätig sind.

